

Lehrer Selbsttests

Beitrag von „DpB“ vom 12. April 2021 22:27

Scheint ja insgesamt bei vielen mit einigermaßen tauglichen Konzepten zu laufen.

Ich geb mal wieder das des großartigen Landes Rheinland-Pfalz zum besten:

Während sich die SuS ja bekanntlich laut Frau Münchhubig eh nicht infizieren, und deshalb zu 15. ohne Maßnahmen, die über "Abstand und sitzen bleiben" hinausgehen im Klassenzimmer getestet werden dürfen, gilt für LuL etwa eine Din-A-4-Seite an Vorschriften. Ich krieg sie nicht mehr ganz zusammen, Cheffe hat sie und nicht geschickt (warum siehe unten). Sie erreichten ihn 5 Minuten vor der letzten Konferenz, er las sie dann während der Konferenz selbst zum ersten mal.

Einige Auszüge, an die ich mich grob erinnere:

Es gab Vorgaben zur exakten Anordnung der Tische im extra eingerichteten "Lehrertestraum" (wir sind um die 120 KuK. Wir bräuchten etwa 10 Testräume, haben aber nicht mal Platz für einen!) Dazu eine Liste, was an jedem Tisch bereit liegen muss. Handschuhe, Desinfektionsmittel, wasweißichnoch. Die Testdauer, ebenso wie das abwarten und die Art und Dauer der anschließenden Desinfektion war genau festgelegt.

Cheffe brach in schallendes Gelächter aus und sagte "Sie wissen, was das heißt. Wenn wir das so machen, können wir täglich die ersten vier Stunden ausfallen lassen, und dann sind Sie getestet, die Schüler aber noch nicht. Ich geb Ihnen Ihre Tests mit, und sie machen die zu Hause."

Warum mir das alles aber egal sein kann? Na, weil von den für letzten Mittwoch benötigten 12000 (!) Tests pro Woche immer noch exakt null angekommen sind (Stand: gestern Abend), und wir dank unseres Arsch-in-der-Hose-habenden Chefs immer noch im "Homeoffice" sitzen.